

Anlage zu UHB Kap. 7.1 Internes Audit

Formalia		✓
Gefährdungsbeurteilung	- Erfassung aller relevanten Gefährdungen	
	- Begründung von Abweichungen von Laborrichtlinie	
Unterweisungen	- Neue AG-Mitglieder	
	- Regelmäßige Unterweisung (auch für Verwaltungspersonal)	
	- Sprachliche Verständlichkeit	
Allgemeine Betriebsanweisung	- Verfügbarkeit, Kenntnis, Sprachliche Verständlichkeit	
(insbesondere nach GefStoffV)		
Laborrichtlinien (DGUV Information	- Verfügbarkeit, Kenntnis, Sprachliche Verständlichkeit	1
213-850, ehemals GUV-I 850-0)	vorrageament, resimine, oprasimente vorstandismien	
Gefahrstoffliste (ggf. aus CLAKS)	- Aktualität	
Geranistoniiste (ggr. aus CLARS)		
Cotobastofficanasiahanasa	- Ersatzstoffprüfung / Dokumentation	1
Gefahrstoffkennzeichnung nach	in Gefahrstoffverzeichnis und Betriebsanweisungen	
GHS (Globally Harmonised System)	- in Gef.beurteilung und Unterweisungen behandelt?	
Sicherheitsdatenblätter (vom	- Kenntnis über deren Sinn	
Hersteller oder Merck-Katalog)	- Kenntnis über deren Verfügbarkeit	
Spezielle Betriebsanweisunger	n und Unterweisungen	✓
Geräte (Zentrifugen, Sicherheitssch		
Apparaturen (Lösemittel, etc.)		
	en (z.B. selbstentzündliche Chemikalien, KMR-Stoffe)	
Fremdarbeitsfirmen werden einge	,	
Tremdarbeitsiirnen werden einge	Swiesen und Betreut	
Labortüren, Außenbeschriftung		✓
Verantwortliche Person (Arbeitsg	ruppe, ggf. Telefonnummer für Notfälle)	
Insassenangabe		
Warnkennzeichen, Zutrittsverbote	e	
Persönliche(!) Schutzausrüstu	na	✓
Kittel / Schutzbrille	9	
Handschuhe	- Nutzung	
	- Verwendete Materialien	
	- Ausreichend häufiger Wechsel	
Hautschutzplan	,	
Arbeitshygiene		1
Keine vermüllten, verdreckten od	er zugestellten Lahorahzüge	· ·
Keine vermüllten Bodenflächen	ci zagestemen Laborabzuge	1
	Raumlücken Unterschränke etc.)	
	Keine versteckte Müll-Lagerung (Raumlücken, Unterschränke, etc.) Keine vermüllten, verdreckten oder vereisten Kühlschränke	
Keine vermüllten, verdreckten od		
Keine scharfkantigen Gegenstän		
	I nicht defekt (Gefahrstoffsymbole, Deckel, Etikett, keine Risse)	
Kein Unzulässiges Lagern im Lat	,	
	maschine etc.), keine Lebensmittelgefäße im Labor	
Schreib- und Laborbereiche ausr		
Keine verdreckten Augendusche		
Gifte und CMR-Stoffe nicht für U		
	IDGIAGIO ZUGATIGIOTI	1



Anlage zu UHB Kap. 7.1 Internes Audit

Vom Nutzer monatlich zu erledigende u. zu dokumentierende Funktionsprüfungen	✓
Augenduschen	
Notduschen	
Sicherheitsschränke	

Einrichtungen		✓
Prüfzyklen	- Feuerlöscher	
(Termine auf Prüfplaketten exter-	- Sicherheitsschrank	
ner Firmen und Sachverständiger	- Abzüge	
noch nicht überschritten?)	- Sonstige prüfpflichtige Geräte	
Erreichbarkeit / Verwendbarkeit	- Feuerlöscher	
von Sicherheitseinrichtungen	- Notdusche	
	- Augendusche	
Erkennbare Mängel	- Sicherheitsschrank	
(Wenn nicht selbst behebbar,	- Abzug	
dokumentierte Meldung an	- Implosionsschutzvorhang (z.B. Rotationsverdampfer)	
zuständige Stelle abgegeben?)	- Elektrogeräte (z.B. defekte Stecker oder Kabel)	
	- Steckdosen	

Brandschutz		✓
Feuerlöscher	- Vorhanden und betriebsbereit (verplombt)	
	- Aufhängung in Ordnung	
	- Kenntnis bzw. Unterweisung über die Nutzung	
Keine unnötigen Brandlasten im l	_abor (z.B. nicht entsorgte Verpackungen)	
Sichere Handhabung von Heatgu	ns	
Keine unzulässigen Lösemittelme	engen (z.B. >1 L nur im Sicherheitsschrank oder unter Abzug)	
Zusammenlagerungsverbote were	den beachtet (siehe TRGS 510, Ziffer 7)	
(Keine explosiven oder selbstentzünd	dlichen Stoffe im Lösemittelschrank)	
Keine eingeengten oder blockierte	en Verkehrswege und Fluchtwege	
Keine verkeilten Labortüren, Rau-	chabschluss- und Brandschutztüren	

Notfallvorsorge		✓
Ersthelfer / Sicherheitsbeauft	ragte (in ausreichender Zahl benannt und geschult?)	
Verbandkasten	- Ort (mit Hinweisschild)	
	- Hygienischer Zustand	
	- Wartung (Mindesthaltbarkeitsdatum der Materialien)	
	- Verbandbuch (Eintragung aller Vorfälle und Entnahmen?)	
Notrufnummern	- Aushang am Telefon	
	- Kenntnis der Beschäftigten	
Atemschutzmaske /	- Ort (mit Hinweisschild)	
Fluchthaube	- Betriebsfähigkeit	
Notfallmanagement	- Kenntnis Hausalarm und Sammelplatz	
	- Hilfen für Menschen mit Behinderungen bei	
	Räumungsalarm	
	- Kenntnis Unfallmeldung und Verbandbuch	
	- Ausstattung Brandmeldezentrale	

Rev. Stand: 3.0 Seite 2 von 4

Anlage zu UHB Kap. 7.1 Internes Audit

Sparsamer Energieeinsatz		✓
Lüftungsanlagen	- Werden die Betriebszeiten für Lüftungsanlagen,	
	Laborabzüge in Abstimmung mit der Betriebstechnik	
	(III C) regelmäßig festgelegt und optimiert?	
	- Werden Laborabzüge bedarfsgerecht, also nicht als	
	Lagerraum genutzt?	
	- Werden manuell schaltbare Lüftungsanlagen/	
	Laborabzüge abgeschaltet, wenn es aus Sicht der	
	Arbeitssicherheit geht?	
Labor- und IT-Geräte	- Einsatz von Steckdosenleisten und Zeitschaltuhren	
	- keine Rechner auf Dauerbetrieb	
	- Energiesparoptionen an PCs und Monitoren aktiviert	
	- Laborgeräte nicht unnötig eingeschaltet	
	- Drucker nicht unnötig eingeschaltet	
	- keine Röhrenmonitore vorhanden	
Heizung	- Thermostatventile funktionsfähig?	
-	- Thermostatventile in Seminarräumen und Laboren	
	auf maximal Stufe 3	
	- Zurückdrehen der Thermostatventile am	
	Wochenende (auf Stufe 2,5)	
	- Lüftungsschlitze über den Heizkörpern frei?	
	- Heizkörper nicht zugestellt	
	- keine dauergekippten Fenster, sondern Stoßlüftung	
	- keine Heizlüfter	
	- keine undichten Fenster	
	- keine zu kalten Arbeitsräume	
	- keine zu warmen Arbeitsräume	
Einsatz von Druckluft	- keine wahrnehmbaren Lecks (Zischgeräusche)	
	- Druck soweit möglich auf 6 – 8 bar reduziert	
	- Verbrauch an Druckluft im Alltag minimiert (z.B. keine	
	unnötige Verwendung zur Reinigung)	
Kühlung / Klimatisierung	- keine unnötig eingeschaltete Kühlung / Klimatisierung	
Beleuchtung	- Beleuchtung bei Nichtnutzung der Labor- und	
	Büroräume ausgeschaltet?	
Vorbereitung der Betriebsferien	- Versuche und Experimente langfristig auf die	
Weihnachten/Neujahr	Betriebsferien abgestimmt?	

Rev. Stand: 3.0 Seite 3 von 4

Anlage zu UHB Kap. 7.1 Internes Audit

Abfallentsorgung		✓
Lösemittel, halogenfrei	- Sicheres Bereithalten (z.B. in 5 L-Kanister)	
Lösemittel, halogenhaltig	- Etikettierung	
Färbelösungen	- Vorhandene Behältermenge	
Wässrige Abfälle	- Regelungen über den zulässigen Inhalt	
	- Vorhandene Behältermenge	
Regelungen über ggf. zulässige	Entsorgungsmöglichkeit über das Abwasser	
Verunreinigte Betriebsmittel	- Regelungen über den zulässigen Inhalt	
Sonstige Chemikalienabfälle	- Regelmäßige Entsorgung "alter" Laborchemikalien	
	- Getrennterfassung schwermetallhaltiger Abfälle	
	- Getrennterfassung quecksilberhaltiger Abfälle	
Kanülen	- Durchstichfeste Entsorgungsbehälter	
	- Vorhandene Behältermenge	
Glasabfälle	- Kenntnis über zu trennende Mengen	
	- Flaschenglas / Laborglas / Kontaminierte Gläser	
Alle Abfallsammelgefäße eindeu	ig u. ausreichend gekennzeichnet (ggf. Gefahrstoffsymbol!)?	
Maximal zulässige Befüllung von	Flüssigabfall-Kanistern (max. 90 %) bekannt? unterwiesen?	

Sparsamer Wassereinsat	Z	✓
Geräte	- Keine Durchflusskühlungen im Dauerbetrieb	
	- Vermeidung von Wasserkühlung an Autoklaven	
	- Keine Wasserstrahlpumpen	
Einsatz von VE-Wasser mit	nimiert ?	

Sonstiges	✓
Umweltleitlinien bekannt und ggf. ausgehängt?	

Rev. Stand: 3.0 Seite 4 von 4